

Anzeigen = Avis

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **54 (1946)**

Heft 49

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

80 t. de farine pour les soupes, produit de la collecte des légumineuses des femmes suisses, vont être envoyées. 750 t. de pommes ont été distribuées dans la Ruhr par l'entremise des équipes du Don suisse.

Ainsi, selon ses forces, le Don suisse participe à la lutte contre la famine dans cette région particulièrement menacée.

Berichte - Rapports

Sanktgallisch-appenzellische Hilfslehrertagung Kreis I (ganzes Rheintal, Appenzell u. Thurgau). Sonntag, 27. Oktober, wurde die Instruktionstagung über die Herstellung von Verletzungsmoulagen in Rheineck durchgeführt. Nach einer flotten Begrüssung durch Präsident Stäheli hielt Samariterinstruktor Paul Degen eine kurze Einführung in die bevorstehende gemeinsame Tagesarbeit. Das Referat über topographische Anatomie, von Dr. med. Kubli, beleuchtete das für einen guten Samariter geläufige Gebiet auf eine ganz wunderbare Art. Klar, einfach und mit einer grossen Begeisterungsfähigkeit schilderte der Referent dieses überall an unserem Körper wahrzunehmende Zusammenklingen und Zusammenarbeiten, und recht treffend und tiefgründig verglich er damit die heutige Politik, die immer nur zerstreut und zersplittert. Wir hätten ein sehr naheliegendes und unvergleichliches Vorbild der reinsten Zusammenarbeit an unserem Körper selbst. Dieses Zusammenklingen der Knochen, Muskeln, Bänder, Sehnen, Nerven usw. muss uns genau vor Augen sein, wenn wir eine gute Moulage ausführen wollen. Nach diesem Vortrag wurden uns die einfachsten Moulagen gezeigt: Schminken mit Stiften, aufgelöster Farbe für blutige, mehr oberflächliche Wunden; Pudern des Gesichtes, das die Blutleere des Gesichtes vortäuschen soll usw. Wir wurden nachher gründlich mit dem verschiedenen Material bekanntgemacht: Ton, Plastilin, Schminke, Farben; wie und wann anzuwenden, auch, wie so eine blutige Moulage wieder mühelos gereinigt werden kann. Am Nachmittag wurden wir mit den grösseren, z. T. Dauermoulagen, bekanntgemacht, und konnten dann auch selber unsere Kunst versuchen. Aber wir spürten bald, dass dieses geübt sein muss. Ganz fabelhafte Beispiele von Moulagen wurden uns durch Instruktor Degen und R. Rohrer vorgeführt: Holzstücke im Oberarm, Knie-scheibenverletzung, Brandwunden usw. Zum Abschluss musste jede Gruppe sich selbst eine Aufgabe stellen und durchführen. Da kam es nun darauf an, vorauszudenken und zu überlegen: Was will die Moulage zeigen? Was wollen wir damit bezwecken? Sie gut vergegenwärtigen, wie ist die Verletzung in Wirklichkeit. Es soll nicht Spielerei daraus werden, und vor allem einfach bleiben. Wir wollen alle erst damit vor unsere Vereine hintreten, wenn wir eine gewisse Sicherheit gewonnen haben. Zum Schluss sprachen noch die Vertreter des SSB. und des SRK. lobende Worte über die interessante und lehrreiche Tagung aus und dankten Instruktor Degen für die grosse und feine Arbeit und allen Hilfslehrern für ihre begeisterte Mitarbeit.

Maglio di Colla. Domenica 27 ottobre, nel pomeriggio, ebbe luogo a Maglio di Colla, un esercizio samaritano di campagna. La supposizione era la seguente: A lato di un bivio, si trovava un ragazzo. Da sinistra scendeva una bicicletta, portante due persone. Da destra scendeva un'auto a discreta velocità. Il ragazzo, impaurito, tentò di attraversare il crocicchio per raggiungere la sua casa. La bicicletta, per evitarlo, urtò un paracarro e precipitò da una rampa. I ciclisti riportarono ferite, contusioni e fratture. Il ragazzo, ancor più impaurito, tentò di ritornare sui suoi passi; ma l'auto sopraggiunta, non potendo arrestarsi, lo investì, uccidendolo. L'autista rimase in preda a choc. Lo svolgimento dell'esercizio di soccorso, con le relative pratiche e formalità, fu giudicato buono sia dal delegato della Federazione svizzera dei Samaritani, signor Marietta, come dal Dr. M. Antonini di Tesserete, venuto in sostituzione del Dr. Ghiggia, quale delegato della Croce-Rossa. Le 18 samaritane e i 2 samaritani, diedero prova di comprensione, di buona volontà e soprattutto di attaccamento all'opera samaritana. Parecchie autorità della valle e la gente del villaggio, seguì il decorso dell'esercizio e la relativa critica con vivo interesse. La sezione, in seguito al buon esito, riportò una bella soddisfazione e fece il proposito di dimostrarsi ancora meglio in un prossimo esercizio.

Totentafel - Nécrologie

Uznach. Zum zweiten Male innert kurzer Zeit hat der Schnitter Tod aus unsern Reihen ein Opfer gefordert, und zwar in Kantonsrat J. Sibold. Unser lieber Samariterfreund stand schon an der Wiege unseres Vereins und er wurde schon nach wenigen Jahren mit dem Amte des Steuermanns betraut. Mit viel Freude, Verständnis und Umsicht hat er das Vereinsschifflein geführt, denn er war selber

Samariter aus innerster Ueberzeugung. Er hatte öfters Gelegenheit, seine Samariterkenntnisse zu verwenden, und so hatte er seinerzeit sogar lebensrettend gewirkt. Und dieses Moment einer ersten Hilfe sollte ein jedes von uns einmal erfahren können, um dann aus der inneren Befriedigung heraus, wie unser Freund Jacques, so recht Samariter zu sein und zu bleiben. Und wenn er auch infolge dienstlicher und anderweitiger Inanspruchnahme gar oft am Uebungsbesuche verhindert war, so war und blieb er doch Samariter. Nach menschlichem Ermessen ist er wohl allzu früh zur grossen Armee abgerufen worden, und wir alle, die wir ihn gekannt, wollen ihm ein gutes Andenken bewahren. Er ruhe in Frieden! Namens der ganzen Samariterfamilie, die sein uneigennütziges und hilfsbereites Wirken zu schätzen weiss, sei den lieben Angehörigen ein aufrichtiges Beileid ausgesprochen.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Basel, Samariterverband Basel u. Umg. Wir benötigen für den Bazar des Schweiz. Roten Kreuzes, Zweigverein Basel, der vom 1. bis 4. Mai 1947 im Stadtkasino Basel durchgeführt wird, eine grössere Anzahl Samariterinnen und Helferinnen. In Betracht kommt das Einsammeln und der abwechselungsweise Verkauf für einen Bazarstand von Küchengeschirr und andern Artikeln. Sofortige Anmeldungen sind erbeten an den Präsidenten Ihres Samaritervereins oder an Hans Meier, Freidorf 58, Muttentz (Tel. 9 33 58), der auch zu jeder weitem Auskunft gerne bereit ist.

Bern-Mittelland, Samariter-Hilfslehrerverein. Die vorgesehene Abend-Uebung muss leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Bitte spätere Anzeigen beachten.

Kantonal Schwyzer, Samariter- und Hilfslehrerverband. Voranzeige: Sonntag, 5. Jan. 1947, findet in Lachen (Sz.) unter der Leitung von Verbandssekretär Hunziker, Olten, die kantonale Hilfslehrertagung statt. Thema: «Worin liegt der Erfolg des Hilfslehrers?» Kameradinnen und Kameraden, reserviert euch heute schon diesen Tag für unsere lehrreiche und interessante Veranstaltung. Weiteres erfolgt zu gegebener Zeit auf dem Zirkularwege.

Interlaken-Oberhasli, Hilfslehrer-Vereinigung. Letzte Uebung in diesem Jahr: Sonntag, 8. Dez., 12.45, im Hotel «Schützen» in Brienz. Thema: Bindenverbände. Jahresbeiträge werden vom Kassier dankend entgegengenommen.

Sektionen - Sections

Aarau. Dienstag, 10. Dez., Pestalozzischulhaus. Vortrag von Frl. Dr. Kraft, Kinderärztin, Aarau, über «Erziehungsfragen beim Kleinkind». Angehörige und Freunde der Samariter willkommen.

Altstetten-Albisrieden. Samstag, 14. Dez., 14.00, Besichtigung der Kantonsapotheke. Besammlung 13.45 vor der Kantonsapotheke, Rämistrasse 100. Bitte bis spätestens 20. Dez. alle Rapporte abgeben.

Balterswil. Letzte Uebung dieses Jahres: Montag, 9. Dez. Es sei wieder einmal in Erinnerung gerufen, dass unentschuldigtes Fernbleiben mit 20 Rp. gebüsst wird.

Bern-Samariter. Sektion Brunnmatt. Samstag, 14. Dez., 20.15, Sektions-Hauptversammlung im Rest. «Fischermätteli», Holligenstr. Für alle Aktiven obligatorisch.

— **Sektion Länggass-Brückfeld.** Unsere Hauptversammlung findet dieses Jahr Freitag, 6. Dez., 20.00, im Kirchgemeindehaus, 1. St., statt. Event. Austritte oder Uebertritte von Aktiv zu Passiv müssen bis spätestens Mittwoch, 4. Dez., im Besitze der Sekretärin, Frau S. Viehweg, Mittelstr. 9, Bern, sein.

— **Sektion Lorraine-Breitenrain.** Samstag, 7. Dez., 20.00, Sektionshauptversammlung im Rest. «Waldhorn», Beundenfeldstr. 15. Gaben für den Glückssack bitte bei Frl. Pfander, Optingenstr. 35, abgeben. Werden auch abgeholt. Tel. 3 67 73. Zirka ab 21.30 gemütlicher Hock. Angehörige, Freunde und Bekannte herzlich willkommen.

— **Sektion Maltenhof-Weissenbühl.** Samstag, 7. Dez., 20.00, Hauptversammlung im Café «Frohheim». Tramhalt Wander. Unterhaltung mit Tanz ab 22.00. Angehörige anderer Sektionen herzlich willkommen. Genaues Programm wird zugestellt.

— **Sektion Stadt.** Sektionshauptversammlung: Samstag, 14. Dez., 20.00, im Volkshaus, Unionssaal. Event. Austritte, Adressänderungen und Anträge bis spätestens 13. Dez. Präz. H. Kuenzi, Hallerstr. 26, melden. Nach diesem Datum eintreffende Austritte werden nicht mehr berücksichtigt und sind für 1947 wieder beitragspflichtig. Bitte Unfallmeldescheine sofort an gleiche Adresse einsenden. — **Weihnachtsfeier** mit Kinderbescherung: Sonntag, 15. Dez., 15.00, im Speisesaal, Volkshaus. Anmeldefrist ist bis spätestens 7. Dez. ver-

Man schreibt uns:

Jedermann wird in der Zeitung gelesen oder am Radio gehört haben, dass am Dienstag, 26. November, um 20.19 Uhr, sich ein *schweres Eisenbahnunglück* auf der direkten Linie Bern—Neuenburg ereignete, und zwar beim östlichen Dorfeingang von St. Blaise, beim Bahnübergang nach Marin. Es kann hier nicht unsere Aufgabe sein, über Ursachen und Materialschäden zu berichten. Darüber haben die Tageszeitungen bereits genügend orientiert. Vielmehr möchten wir hervorheben, wie prompt die erste Hilfe geleistet wurde und die unermüdliche Hingabe der ganzen Bevölkerung erwähnen. Es war das erste Mal, dass in St. Blaise eine Katastrophe von solchem Ausmass sich ereignete. Die am Ort ansässigen zwei Aerzte und die Samariter haben unermüdlich sich bemüht. Während vollen zwei Stunden waren sie tätig und verliessen erst dann das Gemeindehaus, in welchem die Verwundeten verbunden worden waren, als der letzte Patient in eines der drei Spitäler nach Neuenburg verbracht worden war. Die Sturmglocke hatte die Feuerwehr alarmiert. Mit Hilfe von Nachbarn befreiten die Feuerwehrleute die Verletzten aus den Trümmern und verbrachten sie in die Räume des Gemeindehauses, wo Aerzte und Samariter sich ihrer annahmen. In der Nähe wohnende Mitglieder des Samaritervereins servierten heissen Tee. Jedermann tat sein Möglichstes, um den unglücklichen Opfern dieses tragischen Ereignisses das Los zu erleichtern. Vom Unglück wurden 13 Personen betroffen. Leider sind dabei auch drei Tote zu beklagen.

Einige Ueberlegungen zwingen sich auf. In unserer Zeitung «Das Rote Kreuz» hat die Leitung des Schweiz. Samariterbundes wiederholt den Samaritern die Organisation der Katastrophenhilfe empfohlen; wurde immer und überall diesen Empfehlungen die nötige Aufmerksamkeit geschenkt? Wurde nicht etwa oft gesagt, es sei dies Sache der Behörden und der Aerzte? Wie viele Samariterinnen und Samariter denken, dass ihre Mithilfe ja doch nie nötig sein werde! Weshalb also diese monatlichen Uebungen, in welchen man immer längst bekannte Sachen lehrt? Und *weil nie etwas passiert*, wird man vom Aktivmitglied zum Passiv- oder Freimitglied, was von jeglicher Verpflichtung entbindet, mit Ausnahme der Bezahlung des Jahresbeitrages. Der Jahresbericht des Schweiz. Samariterbundes pro 1945 weist einen Rückgang von 4350 Aktivmitgliedern auf, d. h. von 8,5 % des Bestandes, während bis zum Jahre 1944 ein ständiger Zuwachs zu verzeichnen gewesen war. Der Krieg ist vorüber, jawohl, aber die Unfälle, und insbesondere die Verkehrsunfälle, mehren sich in erschreckendem Masse. Die Samariter sollten deshalb im gleichen Verhältnis ihr Wissen und Können auch vermehren. Denken wir ein wenig darüber nach und trachten wir darnach, uns unserem Nächsten gegenüber nützlich und hingebend zu erweisen. M.

On nous écrit:

Chacun aura lu dans les journaux ou entendu à la radio que le mardi 26 novembre, à 20 h. 19, un *grave accident de chemin de fer* s'est produit sur la ligne de la directe Berne—Neuchâtel, à l'entrée est du village de Saint-Blaise, près du passage à niveau de la route conduisant à Marin. Il ne nous appartient pas de parler ici des causes et des dégâts matériels, la presse quotidienne en ayant donné des détails à profusion, mais nous voudrions insister sur la promptitude des secours organisés, le dévouement inlassable de la population tout entière. C'est la première fois qu'une catastrophe de cette envergure arrivait à Saint-Blaise, mais les deux médecins du village et les samaritains, arrivés très rapidement sur les lieux du sinistre, se sont dépensés sans compter pendant deux heures et n'ont quitté la maison de commune où les blessés ont été pansés qu'après l'évacuation du dernier sur l'un des trois hôpitaux de Neuchâtel. Le tocsin avait alarmé les pompiers. Ce sont eux, aidés des voisins, qui ont dégagé les blessés et les ont transportés dans les salles où médecins et samaritains ont prodigué les premiers soins. Des voisins, membres de la section des samaritains, ont distribué du thé chaud. Chacun a donc fait son possible pour soulager les malheureuses victimes de ce douloureux événement, dont le bilan tragique se monte à 13 personnes, parmi lesquelles trois décédées.

Quelques réflexions s'imposent. Dans notre journal «La Croix-Rouge», la direction de l'Alliance suisse des Samaritains a, à maintes reprises, recommandé aux sociétés de samaritains l'organisation de secours en cas de catastrophes; a-t-on toujours voué l'attention voulue à ces recommandations? Ne s'est-on pas souvent dit que c'était là l'affaire des autorités et des médecins? Combien de samaritains et de samaritaines pensent que leur concours ne sera jamais nécessaire! A quoi bon ces exercices mensuels où l'on fait toujours des choses connues? Et, parce qu'il n'arrive jamais rien, de membre actif on devient membre passif ou libre, ce qui libère de toute obligation en dehors du paiement des cotisations. Le rapport annuel de 1945 de l'Alliance suisse des Samaritains accuse un recul de 4350 membres actifs, soit le 8,5 %, alors que jusqu'en 1944 l'avance avait été continue. La guerre est terminée, c'est vrai, mais les accidents, surtout ceux de la circulation augmentent de façon effrayante. Les samaritains devraient donc aussi augmenter en proportion et acquérir toujours plus de connaissances. Réfléchissons-y et surtout sachons nous rendre utiles et nous dévouer à notre prochain! M.

längert worden. Jedes Mitglied hat das Recht, seine eigenen Kinder oder ein fremdes und ärmeres Kind bis zum 12. Altersjahr anzumelden. Gaben in bar oder natura bitte an Frau Brunner, Waisenhausplatz 27.

Bern-Samariterinnen. Monatsübung: Donnerstag, 12. Dez., 20.00, im Speisezimmer unter der Turnhalle Schulhaus Monbijou, Eingang braune Türe Kapellenstr. Thema: Hyg. Frageabend mit Vorführung des Hygienefilmes. Leitung Dr. Raaflaub. Bitte den Abend zu reservieren. Dasselbst können die bestellten Samariter-Taschenkalender in Empfang genommen werden.

Bern, Henri Dunant. Oblig. Monatsübung: Dienstag, 10. Dez., 20.00, im Johannes-Kirchgemeindehaus. Thema: Improvisationen. Gebrauch der Utensilien aus dem Krankenmobiliemagazin. Leitung: Schw. Hardtmeyer.

Bern, Enge-Felsenau. Monatsübung: Dienstag, 10. Dez., 20.00, im Enge-Schulhaus. Um einen geregelten Abschluss zu erhalten, sind wir den Mitgliedern dankbar, wenn ausstehende Mitgliederbeiträge noch vor Neujahr beglichen werden.

Bern-Nordquartier. Samariterübung: Donnerstag, 12. Dez., 20.00, Schulhaus Spitalacker. Leitung: Frl. Cherpillod. Letzte oblig. Monatsübung pro 1946.

Bern, Schosshalde-Obstberg. Monatsübung: Montag, 9. Dez., 20.00, im Laubeggsschulhaus (Handarbeitszimmer, 3. St.). Wunschabend. — Die bestellten Samariter-Taschenkalender können daselbst in Empfang genommen werden.

Biberist. Samichlausfeier: Freitag, 6. Dez., 20.45, im «St. Ursenkeller». Bringt Angehörige mit. Tragt etwas zur Unterhaltung bei. Brot- und Mahlzeitencoupons nicht vergessen.

Biel. Samstag, 14. Dez., 20.00, Schlussprüfung des Samariterkurses im Rest. «Rathaus» (Burg). Unsere Mitglieder sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Der Besuch zählt als Monatsübung für den Dezember.

Bienne. Samedi 14 déc. 20 h. 00, aura lieu au café «Bielstube» (Bourg) l'examen du cours de samaritains. Nos membres sont cor-

dialement invités à y participer. Ils sont avisés que cet examen, remplacera pour eux, l'exercice mensuel de décembre.

Bipperrant. Tonfilm «Kampf dem Krebs»: Montag, 9. Dez., 20.00, Gemeindesaal Attiswil; Dienstag, 10. Dez., 20.00, «Bürgerhaus» Wiedlisbach; Mittwoch, 11. Dez., 20.00, in der Kirche Oberbipp. Der Besuch ist obligatorisch und gilt als letzte Übung. Bringt Freunde und Bekannte mit. Mitglieder, die auf Jahresende aus dem Verein austreten wollen, haben dies bis zum 20. Dez. einem Vorstandsmitglied schriftlich zu melden.

Bleienbach. Ortsgruppe S.-V. L. Siehe Langenthal.

Bonstetten. Wir sind vom S.-V. Mettmensetten an die Schlussprüfung des Samariterkurses, Samstag, 7. Dez., eingeladen. Besucht den Frauenarbeitskreis bei der Gemeindeschwester zugunsten eines Bazars, Donnerstag, 12. Dez.

Brugg. Gruppe Bözberg. Übung: Mittwoch, 11. Dez., 20.00, im Schulhaus Ursprung. — Gruppe Villigen. Übung: Donnerstag, 12. Dez., 20.00, im Schulhaus. Aus- und Uebertritte zu den Passiven sollten bis spätestens 20. Dez. schriftlich dem Präsidenten eingereicht werden.

Bubikon. Montag, 9. Dez., 20.00, Übung im Schulhaus Bubikon. Anregungen für das Jahresprogramm nehmen wir gerne an diesem Abend entgegen. Allfällige Aus- und Uebertritte sind bis 20. Dez. der Präsidentin schriftlich mitzuteilen. Spätere Austritte werden nicht mehr angenommen.

Bümpliz-Riedbach. Bümpliz: Freitag, 13. Dez., Lichtbildervortrag «Erste Hilfe» im Sek.-Schulhaus (oblig.). — Riedbach: Mittwoch, 11. Dez., Lichtbildervortrag «Erste Hilfe» im Rest. Rolli (oblig.).

Burgdorf. Samstag, 7. Dez., 20.15, Hauptversammlung im Rest. «Schützenhaus». Anschliessend gemütlicher Hock.

Dürnten. Monatsübung: Donnerstag, 12. Dez., im Kindergarten.

Egg-Oetwil. Nächste Monatsübung: Mittwoch, 11. Dez., 20.00, im Primarschulhaus Esslingen. Mitglieder-Wunschabend. Die bestellten Samaritertaschenkalender können an der Übung zum Preise von Fr. 1.80 bezogen werden.

Gut für die AUGEN

ist anbedient Dr. Nobels Augenwasser **NOBELLA**. Zahlreiche
Dankschreiben bestätigen es. Pflegen auch Sie Ihre Augen damit!
Nobella hilft müden, schwachen, überanstrengten Augen, beseitigt
Brennen und Entzündung und erhält die Augen klar, schön und frisch.
Preis Fr. 3.50 Prompter Versand

APOTHEKE ENGELMANN, Chillonstrasse 25, Territet-Montreux

Embrach. Letzte Uebung des Jahres: Freitag, 6. Dez., 20.00, in der Turnhalle.

Frauenfeld. Gilt für alle Mitglieder: Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 7. Dez., 20.00, Rest. «Kantine». Die Strickstube hat wiederum ihre vielgestaltige und segensreiche Arbeit anlässlich dieser Veranstaltung ausgestellt. Austritte bis 20. Dez. dem Vereinspräsidenten melden. Wir wünschen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Fribourg. Lundi 9 déc. à 20 h. 15, au local cours «Aide au Voisin». Exposé de M. le Dr Déglise, médecin, sur les maladies contagieuses dans la famille.

Goldach. Uebung: 10. Dez., 20.00, im Lokal. Aus- und Uebertritte bis 10. Dez. schriftlich dem Präsidenten melden.

Hinwil. Mittwoch, 11. Dez., 20.00, im Sekundarschulhaus, Krankenpflegeübung.

Högg. Die Weihnachtsfeier für die Kinder unserer Mitglieder findet Sonntag, 15. Dez., im Laufe des Nachmittags im Saale des Rest. «Alte Trotte» statt. Der genaue Zeitpunkt und alle weiteren Angaben folgen durch Zirkular. Diejenigen Mitglieder, die noch Arbeiten angefangen haben, möchten diese nach Fertigstellung unserem Präsidenten W. Sandmeier, Limmattalstr. 56, abliefern. Reserviert also diesen Sonntagnachmittag und kommt alle zu unserer ersten Weihnachtsfeier für unsere Kleinen.

Illnau. Am 10. Dez., 20.00, kommen wir im alten Schulhaus Rikon zusammen. Tassen und «Zabig» nicht vergessen. Bringt noch die ausgefüllten Meldehefte mit. Bitte den Freitagabend in Illnau nicht vergessen.

Interlaken. Der Säuglingspflegekurs hat begonnen und findet jeweils Montag und Donnerstag, 20.15, im Uebungslokal Gartenstrasse statt. Bitte besucht diese Uebungsabende, sie gelten als Uebung.

Jonen (Aarg.). Dienstag, 10. Dez., 20.15, oblig. Krankenpflegeübung im neuen Schulhaus Ottenbach.

Kilchberg (Zch.). An Stelle der Uebung Vortrag in Zürich. Siehe Zirkular. Allfällige Austritte sind bis 20. Dez. dem Präsidenten einzusenden. Nachher eingegangene können nicht mehr berücksichtigt werden, da die Zeitungen bestellt werden müssen. Bei schönem Wetter am 20. evtl. 23. Dez. Waldweihnacht. Sammlung 20.00 bei der Kirche. Auskunft Tel. 91 46 95. Bitte behandelte Unfälle, besorgte Nachwachen usw. angeben.

Klosters u. Umg. Schlussprüfung des laufenden Samariterkurses: Samstag, 7. Dez., 20.00, im Hotel «Weisskreuz», Klosters. Im Anschluss an die Prüfung gemütlicher Familienabend. Studiert das zugesandte Einladungsschreiben gründlich.

Kölliken. Uebung: Freitag, 6. Dez., 20.15, im Vereinszimmer.

Köniz-Liebefeld. Nächste Uebung: Montag, 9. Dez., 20.00, im alten Primarschulhaus in Köniz. Wochenbatzen kann abgerechnet werden.

Krauchthal. Uebung: Mittwoch, 11. Dez., 20.00. Besuch der Anatomie: Sonntag, 15. Dez., 8.45, in Bern, Bühlstr. 26.

Langenthal u. Umg. Schlussprüfung des Samariterkurses: Dienstag, 17. Dez., 20.00, im Samariterhaus. Bitte reserviert diesen Abend wenigstens für die Schlussprüfung, da die Kursabende so fleissig besucht wurden.

Langnau-Gattikon. Montag, 9. Dez., Uebung im Lokal. Winterimprovisationen.

Lausanne-Samaritaines. C'est à la vente de notre section que nous rencontrerons tous nos membres, parents et amis samaritains. Rendez-vous, mardi 10 déc. dès 20 h. 00, au Cercle libéral, 1 av. Tribunal fédéral. Pour la réception des objets, le local (Cathédrale 12) sera ouvert vendredi 6 et lundi 9 déc. jusqu'à 19 h. 00. Le samedi, les déposer chez la concierge.

Lenzburg u. Untergruppen. Samstag, 7. Dez., 19.30, Abschluss des Samariterkurses, Repetition im Berufsschulhaus, Zimmer Nr. 13, nachher im «Feldschlösschen».

Luzern-Pilatus. Donnerstag, 12. Dez., 20.00, Schlussprüfung des Krankenpflegekurses im Sälschulhaus, Zimmer D 7. Interessenten sind freundlich eingeladen.

Madretsch. Nächste Uebung: Montag, 9. Dez., Pauluskirche-Saalbau. Uebungsstoff: Verbandslehre. Zugleich Abrechnung des Wochenbatzens. Bestellungen für den Samariter-Taschenkalender werden an der nächsten Uebung oder beim Präs. W. Mollet, Bärenmatt 4, Tel. 2 77 07, bis Mittwoch, 11. Dez., entgegengenommen.

Winterthur UNFALL

*Unfall-, Haftpflicht-, Auto-,
Einbruchdiebstahl-
und Kautions-Versicherungen*

Offerten und Prospekte bereitwilligst

Messen u. Umg. Nächste Uebung: Freitag, 6. Dez., im Gemeindehaus.

Muhen. Voranzeige: Uebung Freitag, 13. Dez., 20.00. Unser Kassier bittet, ausstehende Beiträge baldmöglichst einzuzahlen.

Muri-Gümligen. Praktische Uebung: Dienstag, 10. Dez., 20.15, im Lokal. Bitte Aus- und Uebertritte für das neue Jahr bis zum 15. Dez. dem Präsidenten zu melden. Macht Propaganda für den Samariterkurs.

Nebikon. Vortrag (Fortsetzung) von Dr. Morger: Donnerstag, 12. Dez., 20.00, im «Adler».

Neftenbach. Uebung: Mittwoch, 11. Dez., 20.00, im Schulhaus. Bitte rückständige Beiträge zu begleichen. Nachher erfolgt Nachnahme plus Porto.

Neuhausen am Rheinfall. Uebung: Mittwoch, 11. Dez., 19.30, im Rest. «Volksküche». Alte Hilferapporte mitbringen. Eventuelle Aus- oder Uebertritte sind dem Präsidenten zu melden. Bitte noch ausstehende Beiträge begleichen, so dass die Jahresrechnung fertiggestellt werden kann. — Generalversammlung: Samstag, 25. Jan. 1947. Anträge zu derselben und zum Jahresprogramm sind bis 15. Jan. dem Präsidenten Gottlieb Mäder, Zollstr. 50, einzureichen.

Niederbipp. Donnerstag, 12. Dez., 20.00, wird der Film «Kampf dem Krebs» im Gasthof «Hirschen» vorgeführt. Das erscheinende Flugblatt wird Näheres bekanntgeben. Für Samariter obligatorisch.

Niederglatt. Uebung: Montag, 9. Dez., 20.00, Schulhaus. Anschl. kurze Versammlung.

Niederhelfenschwil. Dienstag, 10. Dez., 20.00, im «Adler», Zuckenriet, Uebung. Blutstillung und Wiederbelebung.

Oberdorf (Sol.). Freitag, 6. Dez. (St. Niklaus), 20.00, gemütlicher Hock bei Mutter Helvetia. Benzen und spanische Nüssli sind vorhanden. Humor und MC. sind mitzubringen. Käsechnitten obligatorisch. Nichterscheinen gilt als Absenz.

Oberrieden. Samstag, 7. Dez., 19.30, Klauschock bei Frau Steinmann, Bleier. Bitte etwas zum Knappern mitbringen. Der Samariterkalender 1947 ist in altbekannter Ausführung erschienen und kann bei Frau Steinmann bestellt werden.

Oberwinterthur. Samstag, 7. Dez., im Rest. «Rössli» (1. St., Saal), Schlussprüfung des Samariterkurses. Für Aktive obligatorisch. Gilt als Uebung.

Oerlikon u. Umg. Sonntag, 8. Dez., 14.00, Generalversammlung im Rest. «Flora», Oerlikon. Traktanden die statutarischen. Donnerstag, 12. Dez., 20.00, Uebung im Liguster-Schulhaus. Beides obligatorisch.

Institut

convenant tout spécialement pour infirmier (ière), masseur. Reprise fr. 18 000.—. Gain mensuel fr. 800 à 1000.—.

Offres sous chiffres OFA 11116 L à Orell Füssli-Annonces, Lausanne.

Ottenbach. Krankenpflegeübung: Dienstag, 10. Dez., 20.15, im neuen Schulhaus. Leitung: Frl. Lina Meier, Obfelden.

Pfäffikon u. Umg. Übung: Donnerstag, 12. Dez., 20.00, im Hotel «Bahnhof», Pfäffikon. Allfällige Aus- oder Uebertritte sind bis zu diesem Datum dem Präsidenten schriftlich einzureichen, ansonst der Beitrag pro 1947 bezahlt werden muss.

Regensdorf u. Umg. Freitag, 13. Dez., 20.00, im Rest. zur «Mühle», Regensdorf. Um der Kassierin den Jahresabschluss zu erleichtern, bitten wir dringend, die noch ausstehenden Jahresbeiträge sowie Rotkreuzkalender zu bezahlen. Letzte Gelegenheit zum Nachholen einer versäumten Übung.

Romanshorn. Montag, 9. Dez., 20.00, im Rebsamen-Schulhaus. Letzte Übung in diesem Jahr.

Rotmonten. Montag, 9. Dez., 20.15, im Schulhaus, Vortrag von Dr. med. Dudler. Armeesaniättsdienst und Samariterdienst.

Rümlang. Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, die Kursabende des im Nov. begonnenen Krankenpflegekurses fleissiger zu besuchen (je Montag und Freitag, 20.00). Ein- und Austritte sowie Anträge an die Generalversammlung müssen bis zum 20. Dez. schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden. Wer wünscht den Samariter-Taschenkalender? Die Unfallrapporte nimmt Schw. Lina entgegen.

Rüttenen. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 14. Dez., 20.00, im Saal des Rest. zur «Post», Rüttenen. Die Samaritervereine von nah und fern sind dazu freundlich eingeladen. Die Aktivmitglieder möchten die versäumten Übungen noch nachholen.

Rüti (Zch.). Unsere nächste und letzte oblig. Vereinsübung dieses Jahres findet ausnahmsweise wegen dem Säuglingspflegekurs Montag, 9. Dez., 20.00, im Kindergarten statt. Diejenigen Aktivmitglieder, welche noch nicht sechs oblig. Übungen besucht haben, möchten dies im eigenen Interesse noch nachholen. Bitte ausstehende Jahresbeiträge bis allerspätestens 15. Dez. der Kassierin, Frau Reimprecht, Rosenstr., zu bezahlen, ansonst Nachnahme erhoben wird.

Rüschelen. Ortsgruppe S.-V. L. Siehe Langenthal.

St. Gallen-Ost. Letzte Übung dieses Jahres: Montag, 9. Dez., 20.00, im Schulhaus Krontal.

St. Georgen (St. G.). Montag, 9. Dez., 20.00, «Mühle», Vortragsabend Dr. Tischhauser: «Einiges aus der Geschichte der Infektionskrankheiten.» Fortsetzung. Passivmitglieder, Gäste und Freunde unseres Vereins sind herzlich willkommen. Die restlichen Programme müssen abgegeben werden.

Schlieren. Donnerstag, 5. Dez., 20.00, letzte Übung im Hotel «Bahnhof», Schlieren. Bitte die Rapporte abgeben.

Schöffland. Übung im Schloss Schöffland: Montag, 9. Dez., 20.15. Verbände. Bringt die neuen Mitglieder mit. Ueber- oder Austritte sind dem Vorstand sofort zu melden.

Sirnach (Thg.). Montag, 9. Dez., 20.00, Übung im untern Schulhaus. Die Kassierin bittet um Zahlung rückständiger Jahresbeiträge. Reisekasse nicht vergessen.

Spiez. Letzte Übung: Donnerstag, 12. Dez., 20.00, im Sekundarschulhaus. Bitte die bestellten Taschenkalender bei Frl. Berger beziehen. Event. Aus- oder Uebertritte sind vor Neujahr dem Präsidenten schriftlich zu melden, ebenso Abmeldung vom Abonnement der «Rotkreuzzeitung». Wer meldet uns neue Passivmitglieder? Werbet für den nach Neujahr beginnenden Samariterkurs!

Stäfa. Dienstag, 10. Dez., 20.00, Weihnachtsfeier im Singsaal des Sekundarschulhauses. Voranzeige: Generalversammlung und Jubiläumsfeier: Samstag, 18. Jan. Vorgesehene Produktionen bitte dem Präsidenten melden. Event. Anträge frühzeitig einreichen. Rapporte abgeben. Aus- oder Uebertritte mitteilen.

Steffisburg. Dienstag, 10. Dez., 20.00, Lokalübung in der Soldatenstube. Winterimprovisationen.

Turbenthal. Übung: Dienstag, 10. Dez., 19.15, Turnhalle. Bitte ausstehende Beiträge noch bezahlen.

VINDEX en tubes

guérit les plaies et brûlures, les lèvres gercées, coups de soleil et le loup



Epruvé contre les engelures

Le tube fr. 1.25 dans les pharmacies et drog.

FLAWA Fabriques suisses de pansements et d'ouates Flawil

Turgi u. Umg. Letzte Übung: Freitag, 6. Dez., 20.00, im Schulhaus mit dem Samariterkurs. Jedes Mitglied bringe 2—3 Gaben im Werte von mindestens 1 Fr. mit für den Glückssack. Schlussprüfung: Samstag, 7. Dez., 16.00, im Zeichnungszimmer. Für alle obligatorisch. Aus- und Uebertritte zu den Passiven müssen bis spätestens 15. Dez. schriftlich an den Präsidenten oder Kassier eingereicht werden. Später eintreffende Austritte können nicht mehr berücksichtigt werden und sind für 1947 voll beitragspflichtig für Zeitung und Jahresbeitrag.

Utigen. Letzte Übung im alten Jahr: Montag, 9. Dez., 20.15, im Schulhaus. Wichtige Traktanden wegen kommenden Übungen.

Wald (Zch.). Besucht fleissig den Samariterkurs. Letzte Gelegenheit, die obligatorischen Abende zu besuchen, da nur noch zweimal geübt wird. Am 14. Dez. findet im Hotel «Ochsen» die Schlussprüfung statt. Näheres in der nächsten Nummer. Die Wolle zum Stricken kann beim Präsidenten abgeholt werden.

Wetzikon u. Umg. Schlussprüfung des Samariterkurses, Samstag, 7. Dez., 19.00, im Gasthof «Ochsen», Kempten. Für alle Aktive obligatorisch bei Busse. Bringt Freunde und Angehörige mit. Anschl. Zabig und gemüthlicher Teil. Aus- und Uebertritte zu den Passiven müssen bis spätestens 7. Dez. schriftlich eingereicht werden, zur Bereinigung der Mitgliederliste und des Abonnements «Das Rote Kreuz» pro 1947.

Wiesendangen u. Umg. Mittwoch, 11. Dez., 20.00, Übung im neuen Schulhaus. Es können daselbst noch Samariter-Taschenkalender bestellt werden. Diejenigen, die die Zeitung «Das Rote Kreuz» nicht mehr wünschen, müssen dies bis spätestens 11. Dez. dem Kassier melden.

Wil. Dez. keine Übung. Wiederbeginn: Montag, 6. Jan., 20.15, im Mädchenschulhaus. Neueintretende sind herzlich willkommen. Die Wäschsammlung fürs Ausland ist immer offen. Abgabestellen: Frau Fräfel, Frau Hug, Frau Eggenberger und Frau Bruderer.

Winterthur-Stadt. Donnerstag, 5. Dez., 19.15, im Technikum, Schlussprüfung des Samariterkurses. Billette für den Familienabend vom 14. Dez. können jetzt schon bezogen werden bei Frl. Keller, Neumarkt 7, woselbst noch Gaben für den Glückssack abgegeben werden können.

Winterthur-Veltheim. Samstag, 14. Dez., 19.30, Generalversammlung in der «Myrthe».

Wülflingen. Generalversammlung: Samstag, 7. Dez., 19.30, im Rest. «Wieshof». Päckli für den Glückssack werden mit Dank entgegengenommen. Unentschuldigtes Fernbleiben wird statutarisch gebüsst.

Aus den FHD-Verbänden

FHD.-Landesteil-Verband Mittelland-Bern.

Waldweihnachtsfeier: Samstag, 14. Dez., im Könizbergwald. Sammlung: 20.00 Bundesgasse gegenüber Weltpostdenkmal für Extrabus; 20.15 Abmarsch ab Südbahnhof Bümpliz. Wir laden alle FHD. freundlich ein, an unserer Feier teilzunehmen. Anmeldungen bis 11. Dez. unter Angabe, ob Fahrt mit Extra-Bus gewünscht wird, an: FHD. Nyffenegger E., Heimstr. 23, Bern-Bümpliz.

«Das Rote Kreuz». Erscheint wöchentlich. Jahresabonnementspreis Fr. 2.70. Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz, Zentralsekretariat, Bern, Taubenstrasse 8, Tel. 214 74. - Redaktion: Dr. Kurt Stampfli, Solothurn, Gurzelgasse 30, Tel. 236 26. - Anzeigen und Berichte der Samaritervereine sind an das Verbandssekretariat des Schweizerischen Samariterbundes, Olten, Martin-Disteli-Strasse 27, Tel. 533 49, zu richten. - Druck, Verlag und Annoncenregie: Vogt-Schild AG., Solothurn, Tel. 221 55, Postscheck Va 4. - «Le Croix-Rouge». Publication hebdomadaire. - Prix d'abonnement 2 fr. 70 par an. - Editée par la Croix-Rouge suisse, Secrétariat central, Bern, 8, Taubenstrasse, tél. 214 74. - Rédaction: Dr. Kurt Stampfli, Soleure, 30, Gurzelgasse, tél. 236 26. - Les avis et comptes-rendus des sociétés de samaritains sont à adresser au Secrétariat de l'Alliance suisse des Samaritains, Olten, 27, Martin-Disteli-Strasse, tél. 533 49. - Impression, édition et publicité: Vogt-Schild S. A., Soleure, tél. 221 55, compte de chèques Va 4.